

# ZBIGNIEW- NAMYSŁOWSKI- GRUPPE

(VR Polen)

Kazimierz Jonkisz (d)

Zbigniew Namysłowski (as, fl)

Paweł Dąbrowski (b)

Stanisław Ciesiak (tb)

Tomasz Szukalski (ts, b, d)

Ansage: Günter Sonnenberg

Initiatoren von „Jazz in der Kammer“:  
Martin Linzer, Joachim Maaß, Günter Sonnenberg

*ausgef.*

## Jazz in der Kammer Nr. 45

(Zum Korrekturtermin erfuhren wir, daß Michal Urbaniak den Termin des vorgesehenen Konzerts nicht wahrnehmen konnte, wir werden das Konzert zu einem späteren Zeitpunkt nachholen. Zugleich danken wir Zbigniew Namysłowski und seiner Gruppe für ihre Bereitschaft, kurzfristig für die verhinderten Kollegen einzuspringen.)

Zbigniew Namysłowski gilt als Polens Altsaxophonist Nr. 1 (und als Nr. 1 in Europa nach einer Umfrage der Zeitschrift „Jazz-Forum“). Er debütierte als Dixielandmusiker, vollzog in seiner individuellen Entwicklung die Entwicklung des zeitgenössischen Jazz nach, ließ sich als Arrangeur und Komponist anregen von Meistern des modern jazz wie Bill Evans, Miles Davis oder John Coltrane, und hat heute seinen eigenen Stil in der Auseinandersetzung mit den verschiedenen Strömungen der zeitgenössischen Musik gefunden. Dabei hat er immer wieder auf Themen der polnischen Volksmusik zurückgegriffen.

Seit seinem Debüt 1956 hat Zbigniew Namysłowski in vielen Ländern gastiert, er bereiste Skandinavien und Westeuropa, die USA und die Sowjetunion, 1959 machte er eine ausgedehnte Tournee mit den NOVI-Singers durch Indien, Australien und Neuseeland. Nach einem Gastspiel in der DDR 1965 stellt er nun zum erstenmal in „Jazz in der Kammer“ seine Können als einer der führenden Vertreter der polnischen Jazz-Szene unter Beweis.

„Jazz in der Kammer Nr. 46“ findet am 22. Mai 1972, 18.00 und 21.00 Uhr statt. Es spielt die polnische Jazz-Gruppe „Paradox“. Der Vorverkauf beginnt am 17. April 1972.

## Unser Spielplan

### Deutsches Theater

DER FRIEDEN	Aristophanes/Hacks
NATHAN DER WEISE	Lessing
FAUST I	Goethe
DER DRACHE	Schwarz
DIE AULA	Kant
EIN LOBBASS	Salomon
LE FAISEUR ODER WARTEN AUF GODEAU	Balzac/Hammel
DER TOLLE TAG	Beaumarchais
GOLDENE STÄDTE	Wesker
EINZUG INS SCHLOSS	Schneider
LEBEN UND TOD KÖNIG RICHARD III.	Shakespeare

### Kammerspiele

MASS FÜR MASS	Shakespeare
DER TARTUFF	Molière
DIE MILLIONÄRIN	Shaw
DAS TESTAMENT DES HUNDES	Suassuna
MARIA	Babel
TAGEBUCH EINES WAHNSINNIGEN	Gogol/ Luneau/Coggio
DONA ROSITA BLEIBT LEDIG	Lorca
CLAVIGO	Goethe
KABALE UND LIEBE	Schiller

### Kleine Komödie

BEGEISTERT VON BERLIN	
DER PARASIT	Schiller
DAS PFLICHTMANDAT	Mortimer

# JAZZ in der Kammer

## Nr. 45

Deutsches Theater / Kammerspiele  
Leitung: Hanns Anselm Perten